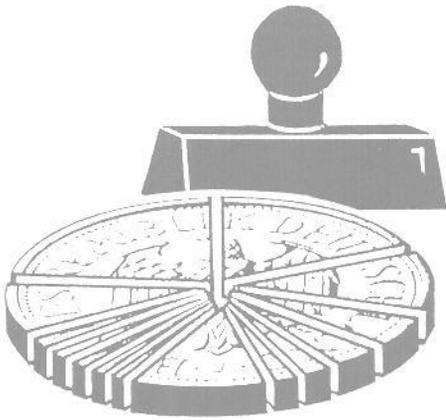


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



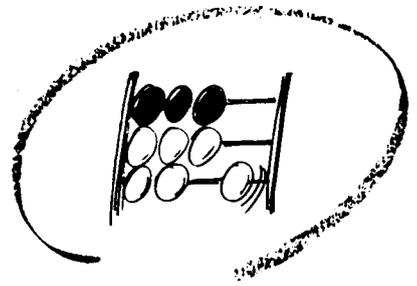
Fachserie **14**

Reihe 9.3

Mineralölsteuer

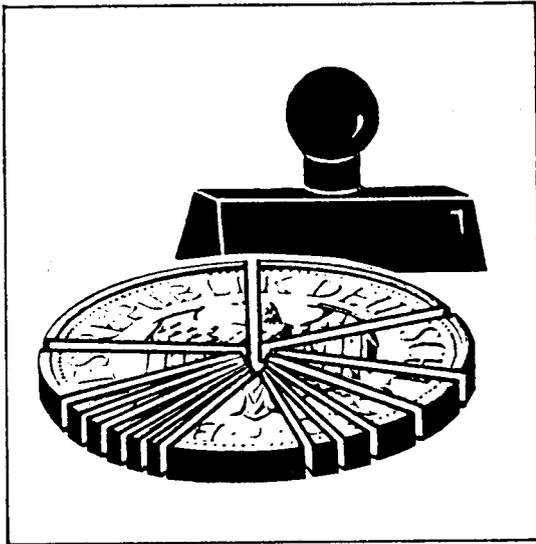
1998

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.3

Mineralölsteuer

1998

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII B, Telefon: 06 11 / 75 - 23 80, - 41 33 oder Fax: 06 11 / 75 41 83

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1999

Preis: DM 8,20 / EUR 4,19

Bestellnummer: 214 0930 - 98700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Rechtsgrundlagen der Besteuerung	4
1.2	Steuergebiet und Steuergegenstand	4
1.3	Steuertarif	4
1.4	Sonstiges	6
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	9

Tabellenteil

1	Versteuertes Mineralöl und Steuersoll nach Mineralölarten	10
2	Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölarten und Monaten	
2.1	Versteuerte Mengen	12
2.2	Steuersollbeträge	14
3	Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls nach Mineralölarten und Verwendungszwecken	16
4	Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht 1994 bis 1998	18
5	Verwendung unverteuerten Mineralöls zu gewerblichen Zwecken 1994 bis 1998	18
6	Verwendung unverteuerten Mineralöls zu Versuchszwecken 1994 bis 1998	19
7	Verbrauch unverteuerten Mineralöls zur Aufrechterhaltung des Betriebs 1994 bis 1998	19
8	Verwendung unverteuerten Mineralöls als Luftfahrt- und Schiffsbetriebsstoffe 1994 bis 1998	20
9	Verwendung unverteuerten Mineralöls für sonstige Zwecke 1994 bis 1998	20
10	Absatz von steuerbarem Mineralöl 1998	21
11	Steuerpflichtige Betriebe 1994 bis 1998	22

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- hl = Hektoliter
- dt = Dezitonne (100 kg)
- MWh = Megawattstunde
- GWh = Gigawattstunde
- AZO = Allgemeine Zollordnung
- KN = Kombinierte Nomenklatur

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Mineralöl im Berichtszeitraum

- Mineralölsteuergesetz (MinöStG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2 185, 1993 I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Jahressteuergesetzes (JStG) 1997 vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)
- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes (MinöStV) vom 15. September 1993 (BGBl. I S. 1602), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Jahressteuergesetzes (JStG) 1997 vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

§ 1 MinöStG

(1) Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen und ohne die Insel Helgoland. Die Mineralölsteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

(2) Mineralöl im Sinne dieses Gesetzes sind

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30, 2707 50, 2707 9100, 2707 9911 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Positionen 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Positionen 2711 der Kombinierten Nomenklatur,
6. die Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 2712 9033, 2712 9039 und 2712 9090 der Kombinierten Nomenklatur,
7. die Waren der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. die Waren der Position 2901 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
12. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
13. andere als die in den Nummern 1 bis 12 genannten Waren, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Position 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur im Sinne dieses Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2551/93 der Kommission vom 10. August 1993 (ABl. EG Nr. L 241 S. 1) und die bis zum 1. Oktober 1994 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

(3) Der Mineralölsteuer unterliegen

1. Mineralöle der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30 und 2707 50 der Kombinierten Nomenklatur,
2. Mineralöle der Unterpositionen 2710 0011 bis 2710 0078 der Kombinierten Nomenklatur,
3. Mineralöle der Position 2711 der Kombinierten Nomenklatur,
4. Mineralöle der Unterposition 2901 10 der Kombinierten Nomenklatur,
5. Mineralöle der Unterpositionen 2902 20, 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 13 sowie andere, in den Nummern 1 bis 5 nicht genannte Mineralöle, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

1.3 Steuertarif

1.3.1 Regelsteuersätze

§ 2 MinöStG

(1) Die Steuer beträgt

1. für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0027, 2710 0029 und 2710 0032 der Kombinierten Nomenklatur

980,00 DM,

2. für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0026 , 2710 0034 und 2710 0036 der Kombinierten Nomenklatur 1 080,00 DM,
3. für 1 000 l mittelschwere Öle der Unterpositionen 2710 0051 und 2710 0055 der Kombinierten Nomenklatur 980,00 DM,
4. für 1 000 l Gasöle der Unterposition 2710 0069 der Kombinierten Nomenklatur 620,00 DM,
5. (gestrichen),
6. für 1 MWh Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 47,60 DM,
7. für 1 000 kg Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 1 863,00 DM,
8. (gestrichen)

Andere als die in Satz 1 Nr. 1 bis 8 genannten Mineralöle unterliegen der gleichen Steuer wie die Mineralöle, denen sie nach ihrer Beschaffenheit oder ihrem Verwendungszweck am nächsten stehen.

(2) Liter (l) im Sinne dieses Gesetzes ist das Liter bei + 15°C. Megawattstunde (MWh) im Sinne dieses Gesetzes ist die Maßeinheit der Energie der Gase, ermittelt aus dem Normvolumen (V_N) und dem Brennwert ($H_{O,N}$). Das Gewicht der Umschließungen gehört nicht zum Gewicht des Mineralöls im Sinne dieses Gesetzes.

1.3.2 Steuerermäßigungen

§ 3 MinöStG (Auszug)

(1) Als Kraftstoff dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden

1. Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Satz 3 unvermischt mit anderen Mineralölen

- a) zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs bis zum 31. Dezember 2000 zum ermäßigten Steuersatz von 241,00 Deutsche Mark für 1 000 kg.

- b) in anderen Fällen zum ermäßigten Steuersatz von 612,50 Deutsche Mark für 1 000 kg.

2. Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs bis zum 31. Dezember 2000 zum ermäßigten Steuersatz von 18,70 Deutsche Mark für 1 MWh.

(2) Zum mittelbaren oder unmittelbaren Verheizen und zur Herstellung von Gasen der Positionen 2705 der Kombinierten Nomenklatur für diese Zwecke dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden

1. Gasöle der Unterposition 2710 0069 der Kombinierten Nomenklatur zum ermäßigten Steuersatz von 80,00 Deutsche Mark für 1 000 l;

2. andere als die in Nummer 1 genannten Schweröle der Kombinierten Nomenklatur

a) zur Erzeugung von Wärme, ausgenommen Wärme zur Stromerzeugung in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 1 Megawatt, und zur Herstellung von Gasen zum ermäßigten Steuersatz von 30,00 Deutsche Mark für 1 000 kg,

b) zur Erzeugung von Wärme zur Stromerzeugung in sonstigen Fällen zum ermäßigten Steuersatz von 55,00 Deutsche Mark für 1 000 kg;

3. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3, alle auch für begünstigte Zwecke nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2,

a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, ausgenommen solche nach § 4 Abs. 2 Nr. 1, zum ermäßigten Steuersatz von 3,60 Deutsche Mark für 1 MWh,

b) Flüssiggase zum ermäßigten Steuersatz von 50,00 Deutsche Mark für 1 000 kg;

4. Leichtöle und mittelschwere Öle, diese nur zur Herstellung von Gasen der Position 2705 der Kombinierten Nomenklatur, zum ermäßigten Steuersatz von 36,00 Deutsche Mark für 1 000 l.

(3) Vorbehaltlich des § 12 dürfen Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 1, die nach Absatz 2 Satz 2 bis 4 gekennzeichnet sind, sowie Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 zu den dort jeweils vorgesehenen Steuerermäßigungen zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen verwendet werden, wenn diese Anlagen ausschließlich

1. der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder

2. der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder

3. der Stromerzeugung aus gasförmigen Kohlenwasserstoffen nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a, die als Entlösungsgase bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung anfallen, oder

4. dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung

dienen. Im Falle der Nummer 1 hängt die Ermäßigung davon ab, daß im Jahresdurchschnitt mindestens 60 vom Hundert des Energiegehalts des verwendeten Mineralöls in Form der begünstigt erzeugten Wärme- und mechanischen Energie genutzt werden.

(4) Ortsfest im Sinne dieses Gesetzes sind Anlagen, die nach ihrer jeweiligen Zweckbestimmung auch äußerlich erkennbar für eine dauernde Nutzung nur an einem

Standort errichtet und mit dem Boden fest verbunden sind. Nicht als ortsfest gelten Anlagen, bei denen nach den tatsächlichen Umständen, insbesondere wegen der zeitlichen Begrenzung des Einsatzes am vorgesehenen Standort, die spätere Wiederaufhebung schon im Zeitpunkt der Errichtung der Anlagen zu erwarten ist.

(5) Das zuständige Hauptzollamt kann in besonders gelagerten Einzelfällen eine Steuerbegünstigung (Steuerfreiheit oder Steuerermäßigung) im Verwaltungswege zu Versuchszwecken auch bei unmittelbarer oder mittelbarer Verwendung von Mineralöl als Kraftstoff gewähren.

(6) Das zuständige Hauptzollamt kann im einzelnen Falle die Steuer für Leichtöle und mittelschwere Öle bis auf 40,00 Deutsche Mark für 1 000 l ermäßigen, wenn diese Öle bei der Herstellung oder beim Verbrauch von Mineralöl angefallen sind und im Betrieb verheizt werden, weil sie zur Verwendung als Kraftstoff oder zu einer steuerbegünstigten Verwendung im Betrieb nicht geeignet sind.

(7) Die Absätze 1 bis 6 gelten für Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

1.3.3 Steuerbefreiungen

§ 4 MinöStG

(1) Mineralöl darf vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden

1. von Inhabern von Mineralölherstellungs- oder Gasgewinnungsbetrieben (§§ 6 und 8), zur Aufrechterhaltung des Betriebs, jedoch nicht als Kraftstoff in Beförderungsmitteln;

2. zu anderen Zwecken als

a) zur Verwendung als Kraftstoff oder zur Herstellung von Kraftstoff,

b) zum Verheizen,

c) zum Antrieb von Gasturbinen;

3. als Luftfahrtbetriebsstoff

a) von Luftfahrtunternehmen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen oder Sachen,

b) in Luftfahrzeugen von Behörden und der Bundeswehr für dienstliche Zwecke sowie der Luftrettungsdienste für Zwecke der Luftrettung.

Luftfahrtbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Flugbenzin der Unterposition 2710 0026, dessen Researchoktanzahl den Wert 100 nicht unterschreitet, leichter Flugturbinenkraftstoff der Unterposition 2710 0037 und Flugturbinenkraftstoff (mittelschweres Öl)

der Unterposition 2710 0051 der Kombinierten Nomenklatur, wenn diese in Luftfahrzeugen verwendet werden;

4. als Schiffsbetriebsstoff auf Schiffen, die ausschließlich in der gewerblichen Schifffahrt und bei damit verbundenen Hilfstätigkeiten wie Lotsen-, Schlepper- und ähnlichen Diensten oder im Werkverkehr eingesetzt sind, auf Behörden- und Kriegsschiffen, auf Schiffen des Seenotrettungsdienstes sowie auf Schiffen der Haupterwerbsfischerei zum Motorenantrieb und zum Heizen.

Schiffsbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, wenn sie auf Schiffen verwendet werden;

5. als Probe zu Untersuchungszwecken.

(2) Zu begünstigten Zwecken nach § 3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 dürfen vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden

1. gasförmige Kohlenwasserstoffe, die bei der Verwertung von Abfällen aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe oder bei der Tierhaltung, bei der Lagerung von Abfällen oder bei der Abwasserreinigung anfallen oder die bei Verfahren der chemischen Industrie, ausgenommen bei der Mineralölherstellung und beim Kohleabbau aus Gründen der Luftreinhaltung und aus Sicherheitsgründen aufgefangen werden, auch zur Stromerzeugung in anderen ortsfesten Anlagen als nach § 3 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2;

2. Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13, die nach ihrer Beschaffenheit Mineralölen nach Nummer 1 und § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 am nächsten stehen.

(3) Absatz 1 gilt für Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

1.4 Sonstiges

Für Mineralöl, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Steuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Mineralöl darf unter Steueraussetzung nicht nur zwischen Steuerlagern im Steuergebiet, sondern auch im innergemeinschaftlichen Steuerversandverfahren zwischen Steuerlagern in EU-Mitgliedstaaten bzw. zwischen Steuerlagern und Betrieben von berechtigten Empfängern befördert werden. Es darf auch unter Steueraussetzung nach Einfuhr im Anschluß an die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr in ein Steuerlager im Steuergebiet verbracht oder aus Steuerlagern aus dem Gebiet der EWG ausgeführt werden.

Steuerlager sind Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager. Nicht als Steuerlager zählen Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager. Mineralölherstellungsbe-

triebe im Sinne des MinöStG sind Betriebe, in denen anderes Mineralöl als Erdgas unter Steueraussetzung gewonnen oder bearbeitet (hergestellt) wird. Anderes Mineralöl als Erdgas darf in Mineralöllagern unter Steueraussetzung gelagert werden, wenn das Lager dem Großhandel, dem Großhandelsvertrieb durch Hersteller, dem Mischen von Mineralöl oder der Versorgung von Verwendern mit steuerbegünstigtem Mineralöl dient.

Die Steuer entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr). Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers.

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird. Steuerschuldner ist der Inhaber des Gasgewinnungsbetriebs oder des Gaslagers.

Verfahren der Steuerbegünstigung:

Wer steuerbegünstigtes Mineralöl verwenden oder an andere zu steuerbegünstigten Zwecken abgeben (verteilen) oder als Verwender oder Verteiler

- a) in ein Gebiet außerhalb des Verbrauchsteuergebiets der Europäischen Gemeinschaft (Drittland) oder
- b) zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft (Mitgliedstaat) verbringen

will, bedarf der Erlaubnis.

Der Inhaber der Erlaubnis hat das Mineralöl, soweit er es nicht verteilt oder in ein Drittland oder einen anderen Mitgliedstaat verbringt, unverzüglich in seinen Betrieb aufzunehmen. Es darf nur zu dem in der Erlaubnis genannten Zweck abgegeben oder verwendet werden.

Mehrgleisige Verteiler sind Inhaber von Erlaubnissen zur Verteilung von Mineralöl zu verschiedenen steuerbegünstigten Zwecken.

Berechtigte Empfänger sind Personen, denen von einem anderen Mitgliedstaat oder auf Antrag die Zulassung erteilt worden ist, Mineralöl unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken nicht nur gelegentlich oder im Einzelfall zu beziehen. Der Bezug durch eine Einrichtung des öffentlichen Rechts steht dem Bezug zu gewerblichen Zwecken gleich.

Die Steuer entsteht für Mineralöl, das in den Betrieb eines berechtigten Empfängers aufgenommen wird, mit

der Aufnahme in den Betrieb. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger.

Bezug von Mineralöl des freien Verkehrs aus anderen Mitgliedstaaten:

Wird anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen Zwecken** bezogen, entsteht die Steuer dadurch, daß der Bezieher das Mineralöl im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Mineralöl in das Steuergebiet verbringt oder verbringen läßt.

Mineralöl, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet befördert, ist steuerfrei. Die Steuerfreiheit ist jedoch ausgeschlossen für flüssige Heizstoffe und Kraftstoffe, die in anderen Behältnissen als dem Hauptbehälter des Fahrzeugs oder dem Reservebehälter befördert werden.

Versandhandel betreibt, wer anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr des Mitgliedstaates, in dem er seinen Sitz hat, an Privatpersonen in anderen Mitgliedstaaten liefert und den Versand des Mineralöls an den Erwerber selbst durchführt oder durch andere durchführen läßt (Versandhändler). Als Privatpersonen gelten alle Erwerber, die sich gegenüber dem Versandhändler nicht als Abnehmer ausweisen, deren innergemeinschaftliche Erwerbe nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes der Umsatzsteuer unterliegen. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Mineralöls an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Verbringen von Erdgas in das Steuergebiet:

Die Steuer für Erdgas, das aus einem Mitgliedstaat in das Steuergebiet verbracht wird, entsteht dadurch, daß der Bezieher das Erdgas im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Erdgas in das Steuergebiet verbringt oder verbringen läßt. Steuerschuldner ist der Bezieher. Dies gilt nicht, wenn der Bezieher Inhaber eines Gasgewinnungsbetriebs oder eines Gaslagers ist und das Erdgas für seinen Betrieb oder sein Lager bezieht. Erdgas darf im Anschluß an die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr unbesteuert in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager im Steuergebiet verbracht werden.

Verbringen von Mineralöl aus Drittländern:

Bei Einfuhren aus Drittländern gelten die Zollvorschriften sinngemäß für die Entstehung der Steuer.

Erlaß, Erstattung oder Vergütung der Steuer:

Die Steuer wird auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet

für nachweislich versteuerte, nicht gebrauchte Mineralöle, ausgenommen Kraftstoffe in Hauptbehältern von Beförderungsmitteln, Spezialcontainern, Arbeitsmaschinen und -geräten, land- und forstwirtschaftlichen Fahr-

zeugen sowie Kühl- und Klimaanlage, die zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden sind,

für nachweislich versteuerte, nicht gebrauchte Mineralöle, die in neue Waren der Abschnitte XVI und XVII der Kombinierten Nomenklatur vom Hersteller dieser Waren eingefüllt und anschließend mit diesen aus dem Steuergebiet verbracht worden sind,

für nachweislich versteuertes Erdgas, das aus dem Steuergebiet verbracht worden ist.

Ein Erlaß, eine Erstattung oder eine Vergütung wird nicht gewährt für Mineralöl, das bei der Herstellung des Mineralöls als Kraft- oder Heizstoff verbraucht worden ist.

Die Steuer wird auf Antrag auch erlassen, erstattet oder vergütet

für nachweislich versteuertes, nicht gebrauchtes Mineralöl, ausgenommen Erdgas, das in ein Steuerlager aufgenommen worden ist,

für den Kohlenwasserstoffanteil in Gemischen aus versteuerten, nicht gebrauchten Mineralölen und anderen Stoffen, wenn aus diesen Gemischen im Steuerlager Mineralöle zurückgewonnen oder wenn sie zu steuerfreien Zwecken nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG verwendet werden,

für nachweislich versteuertes Erdgas, das in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager aufgenommen worden ist,

für nachweislich versteuerte Erdgase, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, die zu den nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 MinöStG begünstigten Zwecken verwendet worden sind.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 28 MinöStG "Geschäftsstatistik":

(1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministeriums der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.

(2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Mineralölsteuerstatistik kommt z.Zt. nur Abs. 1 in Betracht. Gemäß Dienstanweisung des Bundesministeriums der Finanzen sind dem Statistischen Bundesamt von den Hauptzollämtern über die Oberfinanzdirektionen monatlich vorzulegen Übersichten nach Vordruck 1129

sowie eine jährliche Übersicht. Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über Art, Menge und Steuerbetrag der im Steuergebiet versteuerten Mineralöle. Des weiteren werden Steuererlasse, -erstattungen und -vergütungen für diverse Verwendungszwecke gemeldet. Die jährliche Übersicht enthält Angaben über unversteuerte Mineralöle, gegliedert nach Mineralölarten und Verwendungszwecken. Außerdem wird die Anzahl der am Jahresende bestehenden Erlaubnisse für Herstellungsbetriebe, Steuerlager, Verteiler und Verwender von Mineralöl sowie die Anzahl der erstattungs- und vergütungsberechtigten Betriebe und Verwender gemeldet.

Der Nachweis der versteuerten Mengen sowie der daraus resultierenden Steuersollbeträge erfolgt netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattungen und -vergütungen.

Tabellen

1 Versteuertes Mineralöl und

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen-einheit	Versteuerte Mengen			
			1998		1997	
			m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh	%
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	39 350 673	34,9	41 701 736	36,6
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	-	-	1	0,0
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	757 856	20,9	1 203 091	27,9
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	t	- 655 877	x	- 784 557	x
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 169 965	32,2	1 239 536	28,8
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	t	22 995	x	1 752	0,0
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	t	-	-	- 56 488	-1,3
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	28 349	0,0	2 920	0,0
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	807 326 385	100,0	844 539 980	100,0
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 621 625	44,6	1 838 220	42,7
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	40 765 665	36,2	40 602 349	35,7
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	m ³	85	0,0	13 545	0,0
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	m ³	26 763	0,0	29 024	0,0
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m ³	28 712	0,0	25 808	0,0
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	3 053	0,0	4 783	0,0
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	32 487 385	28,8	31 423 215	27,6
17	Sonstige Mineralöle	m ³	18	0,0	12	0,0
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	46	0,0	63	0,0
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	t	81 031	2,2	79 237	1,8
20	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	32 602	0,0	17 775	0,0
21	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG	t	3 056	0,1	2 715	0,0
22	Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	- 163	- 0,0	- 21	- 0,0
23	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	MWh	12 948	0,0	625	0,0
24	Differenzsteuer Pos. 9/25	MWh	132 472	0,0	95 127	0,0
25	Zusammen ...	m ³	112 690 703	100,0	113 803 393	100,0
26		t	3 633 579	100,0	4 306 374	100,0
27		MWh	807 371 935	100,0	844 558 380	100,0
28	Insgesamt ...		x	x	x	x

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

teil

Steuersoll nach Mineralölarten *)

Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 1997	Steuersoll				Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 1997	Lfd. Nr.
	1998		1997			
	1 000 DM	%	1 000 DM	%		
und andere Heizstoffe						
-5,6	3 148 053	4,7	3 336 139	5,1	-5,6	1
-100,0	-	0,0	0	0,0	- 100	2
-37,0	22 736	0,0	36 093	0,1	-37,0	3
-16,4	- 16 397	- 0,0	- 19 614	- 0,0	-16,4	4
-5,6	64 348	0,1	68 175	0,1	-5,6	5
x	575	0,0	44	0,0	x	6
-100,0	-	0,0	- 847	- 0,0	-100,0	7
870,9	1 134	0,0	117	0,0	871,0	8
-4,4	2 906 375	4,4	3 040 344	4,6	-4,4	9
-11,8	81 082	0,1	91 912	0,1	-11,8	10
Erdgas und andere Heizstoffe)						
0,4	39 950 685	60,2	39 790 300	60,3	0,4	11
-99,4	137	0,0	14 624	0,0	-99,1	12
-7,8	28 910	0,0	31 343	0,0	-7,8	13
11,3	28 139	0,0	25 334	0,0	11,1	14
-36,2	2 992	0,0	4 683	0,0	-36,1	15
3,4	20 142 299	30,3	19 482 467	29,5	3,4	16
50,0	10	0,0	7	0,0	42,6	17
-27,0	85	0,0	117	0,0	-27,4	18
2,3	49 633	0,1	48 550	0,1	2,2	19
83,4	1 552	0,0	846	0,0	83,4	20
12,6	737	0,4	654	0,3	12,6	21
676,2	- 60	- 0,0	- 8	- 0,0	623,1	22
1971,7	242	0,0	12	0,0	1972,2	23
39,3	2 000	0,0	1 437	0,0	39,3	24
-1,0	63 302 360	95,3	62 685 014	95,0	1,0	25
-15,6	202 738	0,3	225 075	0,3	-9,9	26
-4,4	2 910 169	4,4	3 042 638	4,6	-4,4	27
x	66 415 267	100,0	65 952 727	100,0	0,7	28

2 Versteuerung von Mineralöl 1998

2.1 Versteuerte

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen-einheit	Insgesamt	Januar	Februar	März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	39 350 873	3 685 615	3 401 841	4 532 208
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	-	-	-	-
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	757 856	76 276	84 719	99 231
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	t	- 655 877	- 133 495	- 71 201	- 38 769
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 169 965	94 628	98 912	93 983
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	t	22 995	-	-	-
7	Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr. 8 MinöStG	t	-	-	-	-
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	28 349	361	287	273
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	807 326 385	105 458 850	88 942 514	91 053 458
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 621 625	176 028	165 307	154 518
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	40 765 665	3 121 880	3 043 325	3 472 161
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	m ³	85	118	86	- 202
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	m ³	26 763	803	1 826	1 663
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m ³	28 712	931	2 140	3 164
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	3 053	291	137	76
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	32 487 385	2 210 903	2 280 311	2 802 898
17	Sonstige Mineralöle	m ³	18	-	1	- 2
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	46	-	2	34
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	t	81 031	6 277	6 277	7 086
20	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	32 602	539	992	848
21	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG	t	3 056	204	177	300
22	Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	- 163	- 1	- 2	- 2
23	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 Abs.1 Nr. 2 MinöStG	MWh	12 948	564	328	48
24	Differenzsteuer Pos. 9/23	MWh	132 472	9 235	6 565	10 946
25	Zusammen ...	m ³	112 690 703	9 020 902	8 729 954	10 812 239
26		t	3 633 579	353 413	355 394	355 152
27		MWh	807 371 935	105 459 953	88 943 834	91 054 354

*) Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

nach Mineralölarnten und Monaten

Mengen*)

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
und andere Heizstoffe									
2 748 116	2 274 365	3 407 349	3 536 861	2 871 918	3 052 372	2 727 351	3 194 928	3 917 749	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
77 313	68 509	86 119	52 354	58 606	12 352	14 051	66 153	62 173	3
- 33 806	- 49 229	- 46 589	- 22 837	- 30 251	- 28 537	- 66 929	- 68 391	- 65 843	4
92 443	63 562	58 287	74 105	67 661	160 760	145 833	112 898	106 893	5
-	-	-	-	-	5 377	-	14 402	3 216	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
314	11 573	241	233	233	274	13 920	445	195	8
65 827 538	45 386 713	31 222 031	35 717 907	25 541 692	45 679 200	71 077 529	102 560 570	98 858 383	9
131 003	93 562	90 027	129 148	93 480	118 281	108 783	154 530	206 958	10
Erdgas und andere Heizstoffe)									
3 476 315	3 446 836	3 375 548	3 622 498	3 404 268	3 498 310	3 541 734	3 347 464	3 415 326	11
148	- 1	- 15	6	- 25	- 29	-	-	- 1	12
2 624	3 870	3 254	3 051	3 731	2 574	1 311	1 093	963	13
2 745	2 765	3 922	2 771	2 108	3 087	1 481	1 896	1 702	14
51	21	9	542	77	100	11	1 259	479	15
2 729 974	2 651 011	2 665 137	2 972 195	2 704 492	2 943 288	2 987 729	3 018 633	2 520 814	16
1	1	1	8	1	2	2	2	1	17
1	-	5	-	1	1	2	-	-	18
6 754	6 518	7 018	6 853	6 544	6 999	6 984	7 139	6 582	19
1 185	1 364	2 311	184	2 799	944	11 376	8 153	1 907	20
270	200	201	399	423	279	196	196	211	21
- 2	- 3	- 139	- 2	- 6	- 1	- 3	- 1	- 1	22
2 327	1 239	1 289	1 451	1 311	1 404	54	1 448	1 485	23
8 729	11 283	11 401	10 647	11 279	11 510	12 313	12 841	15 723	24
8 960 288	8 390 441	9 455 446	10 138 165	8 986 803	9 499 978	9 273 539	9 565 720	9 857 228	25
307 784	232 351	241 657	262 859	226 715	298 672	275 849	340 916	382 817	26
65 831 050	45 389 316	31 225 631	35 719 542	25 545 802	45 681 548	71 088 959	102 570 171	98 861 775	27

2 Versteuerung von Mineralöl 1998

2.2 Steuersoll

1 000

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengeneinheit	Insgesamt	Januar	Februar	März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinOStG	80,-/m ³	3 148 053	294 849	272 147	362 577
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinOStG	36,-/m ³	-	-	-	-
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinOStG	30,-/t	22 736	2 288	2 542	2 977
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	25,-/t	- 16 397	- 3 337	- 1 780	- 969
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinOStG	55,-/t	64 348	5 204	5 440	5 169
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	25,-/t	575	-	-	-
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinOStG	15,-/t	-	-	-	-
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinOStG	36,-/m ³	1 134	14	11	11
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinOStG	3,60/MWh	2 906 375	379 652	320 193	327 792
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinOStG	50,-/t	81 082	8 802	8 265	7 726
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinOStG, ohne Flugkraftstoffe	980,-/m ³	39 950 685	3 059 440	2 982 456	3 403 059
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinOStG ohne Flugkraftstoffe	1080,-/m ³	137	127	93	- 170
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinOStG	1080,-/m ³	28 910	871	1 971	1 798
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinOStG	980,-/m ³	28 139	913	2 098	3 100
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinOStG, ohne Flugkraftstoffe	980,-/m ³	2 992	285	135	76
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinOStG	620,-/m ³	20 142 299	1 370 768	1 413 790	1 737 849
17	Sonstige Mineralöle	m ³ ³⁾	10	-	1	- 1
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinOStG	1863,-/t	85	-	4	63
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinOStG	612,50/t	49 633	3 845	3 844	4 339
20	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinOStG	47,60/MWh	1 552	26	47	40
21	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinOStG	241,-/t	737	49	43	73
22	Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	371,50/t	- 60	- 0	- 1	- 1
23	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 MinOStG	18,70/MWh	242	11	6	1
24	Differenzsteuer Pos. 9/23	15,10/MWh	2 000	140	99	165
25	Zusammen ...	m ³	63 302 360	4 727 267	4 672 703	5 508 296
26		t	202 738	16 851	18 357	19 377
27		MWh	2 910 169	379 828	320 346	327 999
28	Insgesamt ...		66 415 267	5 123 946	5 011 406	5 855 674

*) Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

1) Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

2) Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

nach Mineralölarnten und Monaten

beträge*)

DM

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
und andere Heizstoffe									
219 849	181 949	272 588	282 949	229 753	244 190	218 188	255 594	313 420	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2 319	2 055	2 584	1 571	1 758	371	422	1 985	1 865	3
- 845	- 1 231	- 1 165	- 571	- 756	- 713	- 1 673	- 1 710	- 1 646	4
5 084	3 496	3 206	4 076	3 721	8 842	8 021	6 209	5 879	5
-	-	-	-	-	134	-	360	80	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
13	463	10	9	9	11	557	18	8	8
236 979	163 392	112 399	128 584	91 950	164 445	255 879	369 218	355 890	9
6 550	4 678	4 502	6 458	4 674	5 914	5 439	7 727	10 348	10
Erdgas und andere Heizstoffe)									
3 406 788	3 377 901	3 308 031	3 550 046	3 336 185	3 428 342	3 470 901	3 280 514	3 347 020	11
159	- 1	- 17	6	- 28	- 31	-	-	- 1	12
2 836	4 179	3 516	3 293	4 031	2 779	1 415	1 181	1 041	13
2 691	2 709	3 843	2 717	2 065	3 026	1 453	1 857	1 668	14
51	19	8	531	77	98	11	1 233	470	15
1 692 587	1 643 632	1 652 389	1 842 771	1 676 794	1 824 846	1 852 402	1 871 558	1 562 914	16
1	0	0	5	1	1	1	1	0	17
2	-	9	-	1	2	4	-	-	18
4 136	3 993	4 299	4 196	4 009	4 287	4 277	4 374	4 032	19
56	65	110	9	133	45	542	388	91	20
65	48	48	97	103	67	48	47	51	21
- 1	- 1	- 51	- 1	- 2	- 0	- 1	- 0	- 0	22
44	23	24	27	25	26	1	27	28	23
132	170	172	161	170	174	186	194	238	24
5 324 974	5 210 852	5 240 368	5 682 326	5 248 888	5 503 261	5 544 927	5 411 956	5 226 540	25
17 311	13 039	13 431	15 825	13 508	18 903	16 535	18 991	20 609	26
237 211	163 651	112 706	128 781	92 278	164 690	256 608	369 827	356 246	27
5 579 496	5 387 542	5 366 505	5 826 932	5 354 674	5 686 854	5 818 070	5 800 774	5 603 395	28

³⁾ Verschiedene Steuersätze.

3 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengeinheit	Insgesamt				Steuerbegünstigte zur Gewinnung von Strom, gemäß § 3 Abs. 2			
			1998		1997		1998		1997	
			m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	
1	Benzol, Toluol, Xylol	m ³	3 712 679	5,6	3 492 316	5,5	6,3	-	-	-
2	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	5 661 890	8,6	4 699 368	7,4	20,5	-	-	-
3	Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	6 712	0,0	4 394	0,0	52,8	-	-	-
4	Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	233 604	0,4	157 097	0,2	48,7	-	-	-
5	Flugturbinenkraftstoffe, schwer (Kerosin)	m ³	9 278 870	14,1	8 438 826	13,2	10,0	-	-	-
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	1 982 322	3,0	2 492 344	3,9	-20,5	-	-	-
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöle nach § 3 Abs. 2, 5 und § 4 MinöStG	m ³	41 912 867	63,7	45 772 004	r 71,6	-8,4	39 350 673	100,0	41 701 736
8	Andere Schweröle	m ³	2 994 223	4,6	620 787	1,0	382,3	-	-	-
9	Schwere Heizöle	t	1 927 821	16,2	2 442 627	9,2	-21,1	1 927 821	54,3	2 442 627
10	Flüssiggase	t	10 004 350	83,8	10 508 220	39,4	-4,8	1 621 625	45,7	1 838 220
11	Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	-	-	13 733 782	r 51,5	-100,0	-	-	-
12		MWh	217 473 018	20,2	-	-	x	-	-	-
13	Erdgas	MWh	858 197 698	79,8	890 019 558	r 100,0	-3,6	807 326 385	100,0	844 539 980
14	Insgesamt ...	m ³	65 783 167	100,0	65 677 136	r 100,0	3,0	39 350 673	100,0	41 701 736
15		t	11 932 171	100,0	26 684 629	r 100,0	-55,3	3 549 446	100,0	4 280 847
16		MWh	1 075 670 716	100,0	890 019 558	r 100,0	20,9	807 326 385	100,0	844 539 980

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengeinheit	zur Aufrechterhaltung von Betrieben 1) gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG				Unversteuerte für gewerbliche gemäß § 4 Abs. 1	
			1998		1997		1998	
			m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	
1	Benzol, Toluol, Xylol	m ³	41	0,0	95	0,0	-56,8	-
	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	13 132	0,7	10 554	0,6	24,4	-
3	Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	-	-	-	-	-	6 712
4	Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	7 602	0,4	6 894	0,4	10,3	-
5	Flugturbinenkraftstoffe, schwer (Kerosin)	m ³	-	-	-	-	-	9 278 870
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. Nr. 4 MinöStG	m ³	-	-	-	-	-	1 982 322
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöle nach § 4 Abs. 1 MinöStG	m ³	479 027	26,6	1 286 997	71,8	-62,8	-
8	Andere Schweröle	m ³	1 302 849	72,3	488 758	27,3	-	-
9	Schwere Heizöle	t	-	-	-	0,0	-	-
10	Flüssiggase	t	491 001	100,0	502 638	17,6	-2,3	-
11	Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	-	-	2 353 319	r 82,4	-100,0	-
12		MWh	59 148 542	76,6	-	-	x	-
13	Erdgas	MWh	18 098 831	23,4	24 088 812	r 100,0	-24,9	-
14	Insgesamt ...	m ³	1 802 651	100,0	1 793 298	100,0	0,5	11 267 904
15		t	491 001	100,0	2 855 957	r 100,0	-82,8	-
16		MWh	77 247 373	100,0	24 088 812	r 100,0	220,7	-

1) Mineralölindustrie, Petrochemie, Kohle oder Teer verarbeitende Betriebe, Kläranlagen u. ähnl.

nach Mineralölarten und Verwendungszweck

Verwendung		Unversteuerte Verwendung										Lfd. Nr.
Wärme und Licht MinöStG		für gewerbliche Zwecke gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG					für Versuchszwecke gemäß § 3 Abs. 5 MinöStG					
Veränderung	1998	1997		Veränderung	1998	1997		Veränderung	1998	1997		
		m ³ /t/MWh	%			m ³ /t/MWh	%			m ³ /t/MWh	%	
-	-	3 712 319	27,8	3 492 220	31,1	6,3	319	15,7	1	-	x	1
-	-	5 647 795	42,3	4 688 718	41,7	20,5	963	47,4	96	9,8	x	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	225 985	1,7	150 203	1,3	50,5	17	0,8	-	-	x	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
100,0	-5,6	2 082 990	15,6	2 781 768	r 24,7	-25,1	177	8,7	882	90,1	-79,9	7
-	-	1 690 820	12,7	132 029	1,2	x	554	27,3	-	-	x	8
57,1	-21,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
42,9	-11,8	7 891 724	100,0	8 167 362	42,1	-3,4	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	11 213 377	r 57,9	-100,0	-	-	-	-	-	11
-	-	156 650 248	82,7	-	-	x	-	-	-	-	-	12
100,0	-4,4	32 772 482	17,3	21 390 766	r 100,0	53,2	-	-	-	-	-	13
100,0	-5,6	13 359 909	100,0	11 244 938	r 100,0	18,8	2 030	100,0	979	100,0	107,4	14
100,0	-17,1	7 891 724	100,0	19 380 739	r 100,0	-59,3	-	-	-	-	-	15
100,0	-4,4	189 422 730	100,0	21 390 766	r 100,0	785,5	-	-	-	-	-	16

Verwendung		Unversteuerte Verwendung										Lfd. Nr.
Luft- und Schifffahrt Nr.3 und 4 MinöStG		für sonstige Zwecke										
Veränderung	1997	Veränderung		1998	1997	Veränderung						
		m ³ /t/MWh	%			m ³ /t/MWh	%					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
0,1	4 394	0,0	52,8	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
82,3	8 438 826	77,2	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5
17,6	2 492 344	22,8	-20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	621	100,0	-100,0	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	167 086	100,0	-100,0	-	-	11
-	-	-	-	1 674 228	100,0	-	-	-	x	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
100,0	10 935 564	100,0	3,0	-	-	-	621	100,0	-100,0	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	167 086	100,0	-100,0	-	-	15
-	-	-	-	1 674 228	100,0	-	-	-	x	-	-	16

**4 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls
zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1994	1995	1996	1997	1998
Heizöle						
leichtes Heizöl	1 000 m ³	39 543	39 208	43 749	41 702	39 351
schweres Heizöl	1 000 t	3 643	3 330	2 595	2 443	1 928
Flüssiggase	1 000 t	1 828	1 833	2 027	1 838	1 622
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe						
	GWh	731 114	806 546	889 383	844 540	807 326
Insgesamt ...	1 000 m ³	39 543	39 208	43 749	41 702	39 351
	1 000 t	5 470	5 163	4 623	4 281	3 549
	GWh	731 114	806 546	889 383	844 540	807 326

*) Gemäß § 3 Abs. 2 MinöStG.

**5 Verwendung unversteuerten Mineralöls
zu gewerblichen Zwecken *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1994	1995	1996	1997	1998
Benzol, Toluol, Xylol	m ³	3 242 075	3 204 606	2 975 726	3 492 220	3 712 319
Leichtöle	m ³	2 800 735	2 760 821	1 984 368	4 688 718	5 647 795
Mittelschwere Öle	m ³	132 229	168 483	149 730	150 203	225 985
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	3 108 703	3 917 651	2 454 786	2 781 768 r	2 082 990
Andere Schweröle	m ³	-	-	-	132 029	1 690 820
Flüssiggase	t	9 091 584	9 895 390	11 488 578	8 167 362	7 891 724
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	112 383	121 176	296 686	11 213 377 r	-
	MWh	-	-	-	-	156 650 248
Erdgas	MWh	13 787 551	17 065 303	17 479 935	21 390 766	32 772 482
Insgesamt ...	m ³	9 283 742	10 051 561	7 564 610	11 244 938 r	13 359 909
	t	9 203 967	10 016 566	11 785 264	19 380 739 r	7 891 724
	MWh	13 787 551	17 065 303	17 479 935	21 390 766	189 422 730

*) Gemäß § 4 Abs.1 Nr. 2 MinöStG.

**6 Verwendung unverteuerten Mineralöls
zu Versuchszwecken *)**

Art der Mineralöle	Mengen einheit	1994	1995	1996	1997	1998
Benzol, Toluol, Xylol	m ³	3 479	-	-	1	319
Leichtöle	m ³	13	-	8	96	963
Mittelschwere Öle	m ³	185	1 760	1	-	17
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	24	-	857	882	177
Andere Schweröle.....	m ³	-	-	-	-	554
Insgesamt...	m ³	3 701	1 760	866	979	2 030

*) Gemäß § 3 Abs. 5 MinöStG.

**7 Verbrauch unverteuerten Mineralöls zur Aufrechterhaltung
von Betrieben *)**

Art der Mineralöle	Mengen einheit	1994	1995	1996	1997	1998
Benzol, Toluol, Xylol.....	m ³	560	189	705	95	41
Leichtöle.....	m ³	6 665	9 006	12 072	10 554	13 132
Mittelschwere Öle.....	m ³	6 721	5 534	6 489	6 894	7 602
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	1 742 934	1 372 374	1 154 593	1 286 997	479 027
Andere Schweröle	m ³	-	-	-	488 758	1 302 849
Flüssiggase	t	1 143 768	966 413	537 101	502 638	491 001
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	977 047	1 084 318	1 284 865	2 353 319	-
	MWh	-	-	-	-	59 148 542
Erdgas.....	MWh	36 673 499	31 850 354	30 087 822	24 088 812	18 098 831
Insgesamt...	m ³	1 756 880	1 387 103	1 173 859	1 793 298	1 802 651
	t	2 120 815	2 050 731	1 821 966	2 855 957	491 001
	MWh	36 673 499	31 850 354	30 087 822	24 088 812	77 247 373

*) In Mineralölherstellungs- oder Gasgewinnungsbetrieben gemäß §§ 4 Abs.1 Nr.1, 6 Abs.1, 8 Abs.1 MinöStG.

**8 Verwendung unverteuerten Mineralöls
als Luftfahrt- und Schiffsbetriebsstoff *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1994	1995	1996	1997	1998
Luftfahrt						
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff, leicht.....	m ³	4 005	3 997	3 323	4 394	6 712
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin).....	m ³	7 900 346	7 882 897	8 492 325	8 438 826	9 278 870
Zusammen ...	m ³	7 904 351	7 886 894	8 495 648	8 443 220	9 285 582
Schifffahrt						
Schiffsbetriebsstoffe	m ³	2 742 036	2 468 839	2 088 293	2 492 344	1 982 322
Nachrichtlich:						
Versteuert wurden außerdem folgende Mengen						
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff, leicht	m ³	31 974	30 631	27 217	29 024	26 763
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	m ³	31 479	34 538	24 615	25 808	28 712

*) Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 und 4 MinöStG.

**9 Verwendung unverteuerten Mineralöls
für sonstige Zwecke**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1994	1995	1996	1997	1998
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	15 257	27 584	15 321	621	-
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN	t	-	-	-	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	135 485	149 619	147 497	167 086	-
	MWh	-	-	-	-	1 674 228
Insgesamt ...	m ³	15 257	27 584	15 321	621	-
	t	135 485	149 619	147 497	167 086	-
	MWh	-	-	-	-	1 674 228

10 Absatz von steuerbarem Mineralöl 1998

Art der Mineralöle	Mengen-einheit	Versteuert	Unversteuert	Insgesamt		Anteil der versteuerten Menge
		t / m ³ / MWh			%	
Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	39 350 673	-	39 350 673	27,7	100,0
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung						
nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	757 856	-	757 856	6,3	100,0
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 655 877	-	- 655 877	-5,5	100,0
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung						
nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 169 965	-	1 169 965	9,7	100,0
Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert	t	22 995	-	22 995	0,2	100,0
Gasförmige Kohlenwasserstoffe						
nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	MWh	-	217 473 018	217 473 018	20,2	0,0
Leicht- und mittelschwere Öle						
nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	28 349	-	28 349	0,0	100,0
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	MWh	807 326 385	50 871 313	858 197 698	79,8	94,1
Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 621 625	-	1 621 625	13,5	100,0
Leichtöle, unverbleit, ohne Flugkraftstoffe	m ³	40 765 665 a)	9 374 569	50 140 234	35,3	81,3
Leichtöle, verbleit, ohne Flugkraftstoffe	m ³	85 a)	-	85	0,0	100,0
Flugbenzin und leichte Turbinenkraftstoff	m ³	26 763	6 712	33 475	0,0	79,9
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	m ³	28 712	9 278 870	9 307 582	6,5	0,3
Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	3 053	233 604	236 657	0,2	1,3
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle	m ³	32 487 385	2 562 194	35 049 579	24,7	92,7
Schiffsbetriebsstoffe (Gasöle und entsprechende Mineralöle)	m ³	-	1 982 322	1 982 322	1,4	0,0
Andere Schweröle	m ³	-	2 994 223	2 994 223	2,1	0,0
Sonstige Mineralöle	m ³	18	-	18	0,0	100,0
Flüssiggase	t	84 133	8 382 725	8 466 858	70,5	1,0
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe						
nach § 2 Abs.1 Nr.6 u. § 3 Abs.1 MinöStG	MWh	45 550	-	45 550	0,0	100,0
Insgesamt ...	m ³	112 690 703	26 432 494	139 123 197	100,0	79,3
	t	3 633 579	8 382 725	12 016 304	100,0	30,2
	MWh	807 371 935	268 344 331	1 075 716 266	100,0	75,1

a) Benzin.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6)

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden,

Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, Bundeseisenbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung und bei rechtlich selbständigen öffentlichen Einrichtungen.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszu- schlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. In den neuen Ländern wird die Erhebung bis einschl. 30. Juni 1997 nur mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog durchgeführt.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

Fortsetzung nächste Seite

7.1 Lohn- und Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die ab 1996 jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kom-

biniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren. (Berichterstattung mit dem Berichtsjahr 1997 eingestellt)

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). in dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol und Branntweinsteuer

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

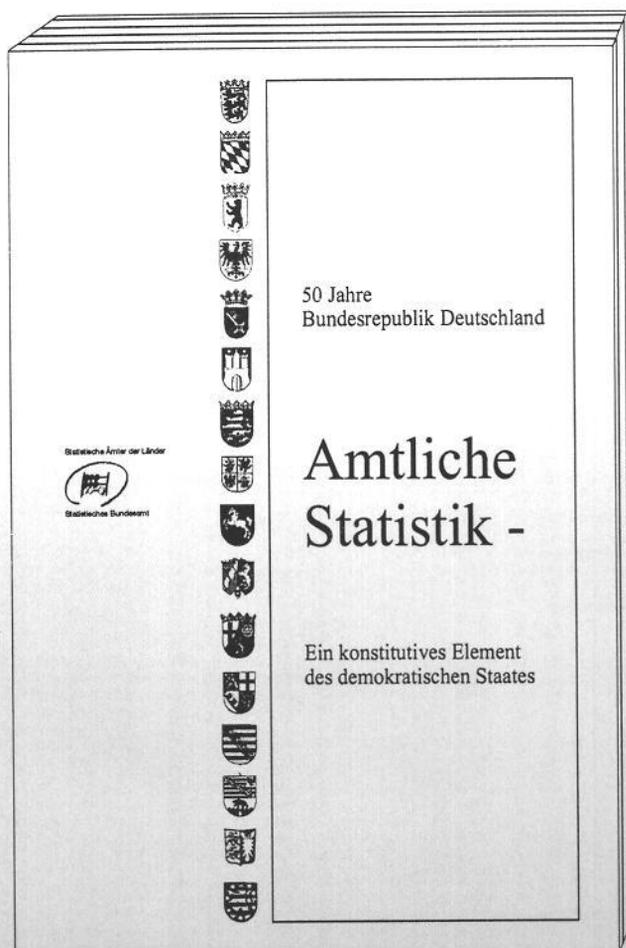
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Soeben erschienen

Statistische Ämter der Länder



Statistisches Bundesamt



Amtliche Statistik -

Ein konstitutives Element
des demokratischen Staates

161 Seiten, DIN A 4
Kart., DM 28,80, EUR 14,73
Bestell-Nr. 1011100 - 99900

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben diese Veröffentlichung gemeinsam als Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland herausgegeben. Der Band enthält die Vorträge und die Podiumsdiskussion des gleichnamigen siebten wissenschaftlichen Kolloquiums, das im November 1998 im Statistischen Bundesamt in Kooperation mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft stattfand. Die Autoren, u.a. aus Politik und Wissenschaft, beleuchten in ihren Beiträgen die amtliche Statistik aus den verschiedensten Blickwinkeln, so daß sich ein vielschichtiges Bild von ihrer Funktion in der Gesellschaft ergibt. Die Beiträge sind nicht nur vergangenheitsbezogen sondern öffnen den Blick für zukünftige Entwicklungen und Anforderungen an die amtliche Statistik. Der Band schließt mit einem illustrierten historischen Rückblick auf 50 Jahre amtliche Statistik als wichtiger Bestandteil eines demokratischen Staates und des europäischen Integrationsprozesses.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden
Telefax 06 11 / 75 25 55, Internet: <http://www.statistik-bund.de>
E-Mail: poststelle@statistik-bund.de